

**Anlage zum Offenen Brief vom Aktionsbündnis Trassengegner an
Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsminister Hubert Aiwanger vom 2.2.2021**

Hintergrund:

im Februar 2014 kündigte Ministerpräsident Horst Seehofer kurz vor der Kommunalwahl ein Trassen-Moratorium an und kurze Zeit später den Bayerischen Energiedialog.

[Energie - Seehofer kontert Kritik an seinem Stromnetz-Moratorium - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)

Zitat: "Wir Bayern brauchen keine Belehrung von irgendjemand", sagte der CSU-Chef der "Bild"-Zeitung. Er dringe aber darauf, dass die großen Stromtrassen nach Bayern noch einmal auf ihre Notwendigkeit und auf ihre Machbarkeit hin überprüft würden.

Am 03.11.2014 begann der erste Bayerische Energiedialog unter StMin Ilse Aigner und endete am 02.02.2015 mit folgendem Ergebnis:

„Überdimensionierter Netzausbau, deshalb lautet die Formel 2 minus x“.

[Ilse Aigner im Interview: "Zwei minus x" Stromtrassen \(mainpost.de\)](#)

Zitat: „Neue Stromtrassen wollen wir nur, wenn sie wirklich notwendig sind. Wir haben hier auch eine gesellschaftspolitische Verantwortung. Aber es geht nicht nur um die großen Leitungen, sondern es geht insgesamt um den Leitungsausbau.“

Nur wenige Monate später, die Kommunalwahlen 2014 sind gut ein Jahr vorbei, feiert Ministerpräsident Seehofer beide Trassen und die Erdverkabelung.

[Seehofer stimmt zwei Stromtrassen zu | Abendzeitung München \(abendzeitung-muenchen.de\)](#)

Zitat aus dem Artikel: Die Formel „2 minus X“-Trassen erfüllt

Staatsminister Aiwanger hielt 2019 den Energiegipfel ab. Auch hier war die Aussage eindeutig, da ein zuvor erstelltes Gutachten folgendes Ergebnis brachte:

„Definition und Monitoring der Versorgungssicherheit an den europäischen Strommärkten“ (Szenarienbetrachtung und Modellierung zur Versorgungssicherheit inkl. Betrachtung des benachbarten Auslands basierend auf Eintrittswahrscheinlichkeiten) im Auftrag des BMWi. Ergebnis des Gutachtens:

Stromverbraucher in Deutschland können mit Blick auf Angebot und Nachfrage unter Berücksichtigung des europäischen Strommarktes bis 2030 jederzeit sicher versorgt werden.

Unser Fazit zu dieser letzten Veranstaltung entnehmen Sie bitte folgendem Link:

[Pressemitteilung vom 30.09.2019 - Fazit Energiegipfel: Effektiver Klimaschutz ist nicht in Sicht - Trasse in den Medien - Bürgerinitiative gegen die Stromtrasse im Nürnberger Land!](#)